

Von: Gesendet: Mittwoch, 18. März 2026 15:31

An:

Cc:

Betreff: Bioheizöl | DIN 51603-6 | Gebäudemodernisierungsgesetz

ich habe gehört, in Ihrer Gesprächsrunde bzgl. der Nutzung biogener Brennstoffe zur Erfüllung von Anforderungen des Gebäudemodernisierungsgesetzes sei gesagt worden, die Heizölnorm lasse eine Beimischung von max. 10% (vol.) Biodiesel (FAME) zu.

- Das ist nicht korrekt. Gemäß DIN 51603-6 sind bereits heute 20,9% (vol.) Biodieselbeimischung möglich.
- Vorgesehen ist eine Erhöhung des zulässigen Beimischungsanteils in der Norm auf 30% (vol.) Biodiesel.
- Bestehende Heizungsanlagen sind in der Regel für die o. g. 20,9% Biodieselanteil freigegeben.
- Eine Limitierung besteht im Übrigen weniger im Bereich des Brenners, sondern bei der Lagerung des Bioheizöls: In Deutschland sind viele Tanks in Bezug auf die effizienter gewordenen Ölheizungen überdimensioniert, so dass die Verweilzeit des Heizöls den Biodieselanteil limitiert.
- Allgemein wird aber ein Biodieselanteil von 30% (vol.) als technisch machbar für den heutigen Heizungsanlagen-Bestand (inklusive Lagertanks) gesehen. Die Überarbeitung der Norm wird dies abbilden; man geht dort von einer unkritischen Lagerhaltung des Bioheizöls von mindestens 2-3 Jahren aus.
- Die allgemeine Quote im Gebäudemodernisierungsgesetz (startend mit 1%) soll auch bilanziell erfüllt werden können. Technisch ist denkbar, dass große Heizungsanlagen mit reinem Biodiesel (B100) betrieben werden, wenn der Hersteller eine Freigabe erteilt. Für das (im Vergleich zu einem Heizungs Brenner technisch anspruchsvollere) BHKW zur Strom-/Wärmeversorgung des Deutschen Bundestags ist das der Fall.
- Biodiesel steht im Wettbewerb mit co-HVO und HVO, mit denen es auch in Mischungen in fossilem Heizöl eingesetzt werden kann.
- Biodiesel weist zwar eine kürzere Lagerfähigkeit auf, ist aber im Vergleich deutlich kostengünstiger und besser verfügbar als die genannten Wettbewerbsprodukte.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e. V.